



Ohne Inhaltsverzeichnis!  
Dieses Büchlein ist zum Blättern  
und Schmökern gedacht!

ISBN: 978-3-98660-206-2

© 2025 Kampenwand Verlag  
Raiffeisenstr. 4 · D-83377 Vachendorf  
www.kampenwand-verlag.de

Fotonachweise

*Umschlag:* istock, ©Larysa Pashkevich

*Bilder:* istock: S.15 © ????? ?????, S.21 ©~User9b5326ed\_357, S.26- 27

© Yurly\_Kulik, S.29 © pkazmierczak, S.31 © Jurgute

*Pixabay:* S.7 © Kranich17

S.59 © Marie-Christin Pratsch

*shutterstock:* 2450477261 © Kabar; S.17 1110158195 © LedyX;

2369276713 © Leka Sergeeva; 557866879 © LeManna; 1070826407

© jessicahyde; 2209827895 © Aytug Bayer; 1907492428 © irin-k;

365046230 © Andrey tiyk; 1717856833 © Alina Kruk; 1754233601 ©

Kilimandgar; 1717856833 © Alina Kruk; 436899151 © Rawpixel.com;

308974046 © Fotograficor.nl

Versand & Vertrieb durch Nova MD GmbH

www.novamd.de · bestellung@novamd.de · +49 (0) 861 166 17 27

Druck: Unitedprint.com Vertriebsgesellschaft mbH

Friedrich-List-Straße 3 · 01445 Radebeul

Das Glück ist  
wie ein bunter  
Falter!

**Gedichte & Gedanken für die Hosentasche**

Mit Werken von Rilke, Heine, Busch, Goethe,  
Ringelnatz u.a.

Zusammengestellt von Frank Suchland

Matthias Claudius

### **Täglich zu singen**

Ich danke Gott, und freue mich  
Wie 's Kind zur Weihnachtsgabe,  
Dass ich bin, bin! Und dass ich dich,  
Schön menschlich Antlitz! habe;

Dass ich die Sonne, Berg und Meer  
Und Laub und Gras kann sehen,  
Und abends unterm Sternenheer  
Und lieben Monde gehen;

Und dass mir denn zumute ist,  
Als wenn wir Kinder kamen,  
Und sahen, was der Heil'ge Christ  
Bescheret hatte, Amen!

Ich danke Gott mit Saitenspiel,  
Dass ich kein König worden;  
Ich wär geschmeichelt worden viel,  
Und wär vielleicht verdorben.

Auch bet' ich ihn von Herzen an,  
Dass ich auf dieser Erde  
Nicht bin ein großer, reicher Mann,  
Und auch wohl keiner werde.

Denn Ehr und Reichtum treibt und bläht,  
Hat mancherlei Gefahren,  
Und vielen hat's das Herz verdreht,  
Die weiland wacker waren.

Und all das Geld und all das Gut  
Gewährt zwar viele Sachen;  
Gesundheit, Schlaf und guten Mut  
Kann's aber doch nicht machen.

Und die sind doch, bei Ja und Nein!  
Ein rechter Lohn und Segen!  
Drum will ich mich nicht groß kastein  
Des vielen Geldes wegen.

Gott gebe mir nur jeden Tag,  
Soviel ich darf zum Leben.  
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach;  
Wie sollt er's mir nicht geben!



»Das Glück ist ein Schmetterling. Jag ihm nach  
und er entwischt dir. Setz dich hin und er lässt sich  
auf deiner Schulter nieder.«

*Anthony de Mello*

»Denke immer daran, dass es nur eine wichtige  
Zeit gibt: Heute. Hier. Jetzt.« *Leo Tolstoi*

Richard Zoozmann

### **Das Glück**

Es huscht das Glück von Tür zu Tür,  
Klopft zaghaft an: – wer öffnet mir?

Der Frohe lärmt im frohen Kreis  
Und hört nicht, wie es klopft so leis.

Der Trübe seufzt: Ich lass nicht ein,  
Nur neue Trübsal wird es sein.

Der Reiche wähnt, es pocht die Not,  
Der Kranke bangt, es sei der Tod.

Schon will das Glück enteilen sacht;  
Denn nirgends wird ihm aufgemacht.

Der Dummste öffnet just die Tür –  
Da lacht das Glück: »Ich bleib bei dir!«

Heinrich Heine

Das Glück ist eine leichte Dirne,  
Und weilt nicht gern am selben Ort;  
Sie streicht das Haar dir von der Stirne  
Und küsst dich rasch und flattert fort.  
Frau Unglück hat im Gegenteile  
Dich liebefest an's Herz gedrückt;  
Sie sagt, sie habe keine Eile,  
Setzt sich zu dir an's Bett und strickt.

Joachim Ringelnatz

### **Sommerfrische**

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,  
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.  
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,  
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in die Fülle der Gräser.  
Weil's wohltut, weil's frommt.  
Und bist du ein Mundharmonikabläser  
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken  
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.  
Vergiss dich. Es soll dein Denken  
Nicht weiterreichen als ein Grashüpferhupf.